

# Zentrale Schulabschlussprüfungen verbessern die Bildungsergebnisse

Die Zentralisierung von Prüfungen steigert die schulischen Leistungen und sorgt für eine bessere Vergleichbarkeit der Noten auf dem Arbeitsmarkt

Schlagworte: Schulen, Bildung, Prüfungen, schulische Leistungen, Einkommen

## RELEVANZ DES THEMAS

Das Ziel, schulische Leistungen durch mehr Ressourcen an den Schulen zu steigern, erweist sich oft als schwer erreichbar. Dagegen zeigen reiche Forschungsbefunde, welche Bedeutung zentrale Abschlussprüfungen als Baustein eines Schulsystems haben können, das Schüler, Lehrer, Schulen und Verwaltung gleichermaßen in die Verantwortung für den Bildungserfolg nimmt. Dass zentrale Prüfungen zu einem primär auf prüfungsrelevante Fähigkeiten konzentrierten, nicht ausreichend auf das spätere Leben vorbereitenden Unterricht führen würden, bestätigt die Forschung nicht. Vielmehr zeigt sich ein klarer Zusammenhang zwischen Zentralprüfungen, besseren schulischen Leistungen und Arbeitsmarktergebnissen sowie höherem Wirtschaftswachstum.

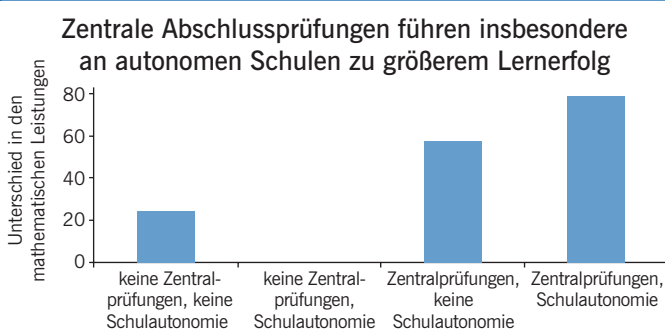
## WICHTIGE RESULTATE

### Pro

- ⊕ Zentrale Prüfungen sind mit größerem Lernerfolg in nationalen und regionalen Schulsystemen verbunden.
- ⊕ Dezentrale Systeme mit autonomen Schulen setzen zentrale Prüfungen voraus, um hohe Schülerleistungen zu erreichen.
- ⊕ Zentrale Prüfungen führen zu höherem Einkommen, geringerer Arbeitslosigkeit und einem größeren Informationsgehalt von Noten auf dem Arbeitsmarkt.
- ⊕ Verbesserte Fähigkeiten aufgrund zentraler Prüfungen tragen zu einem höheren langfristigen Wirtschaftswachstum bei.

### Contra

- ⊖ Zentrale Prüfungen verbessern lehrplanbasierte, überprüfbare Fähigkeiten, fördern aber nicht automatisch auch andere Bildungsdimensionen.
- ⊖ Die starke Betonung des Leistungsaspekts kann zu Lasten der Lernfreude gehen.
- ⊖ Die bloße Vorgabe von Mindestanforderungen und Prüfung von Mindestkompetenzen genügt nicht, um den Effekt eines zentralen Prüfungssystems auszuschöpfen.
- ⊖ Es fehlt an Wissen darüber, welche Aspekte für den Erfolg zentraler Abschlussprüfungen entscheidend sind.



*Anmerkung:* Unterschied in der Mathematikleistung (TIMSS) als Prozentsatz der Standardabweichung von "Keine Zentralprüfungen, Schulautonomie". Mit Schulautonomie ist hier die eigenverantwortliche Festlegung von Lehrergehältern gemeint.

*Quelle:* Darstellung des Autors basierend auf Woessmann, L. "The effect heterogeneity of central exams: Evidence from TIMSS, TIMSS-Repeat and PISA." *Education Economics* 13:2 (2005): 143–169.

## KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Zentrale Abschlussprüfungen legen Rechenschaft über den tatsächlichen Erfolg von Schülern und Schulen ab. Sie können die externe Anerkennung des Lernerfolgs steigern, das Monitoring von Lehrkräften und Schulen erleichtern und potenziell lernfeindliche Gruppenzwänge reduzieren. Zugleich verbessern sie neben den Lernergebnissen auch den späteren Arbeitsmarkterfolg und erhöhen den Informationswert der Abschlussnoten. Die Durchführung zentraler Prüfungen zum Abschluss der Sekundärbildung könnte hinsichtlich eines größeren Lernerfolgs weit effektiver wirken als dies bei vielen anderen, ressourcenintensiven Bildungsinitiativen der Fall ist.